



Hoch auf dem Michelsberg ist die Michaelskirche zu sehen. Gerade noch spitzelt die Turmspitze hervor.

Programm.

Auf 14 Kilometern können die Wanderer Fronhofen, Hochstein, Warnhofen, Diemantstein und Thalheim von einer anderen Seite kennenlernen. Für die Tour sollte man sich mindestens einen halben Tag Zeit nehmen, sie ist aber auch für Familien mit sportlichen Kids gut geeignet. Denn: Beim Rundweg durch die herrliche Landschaft in unserem Landkreis gibt es auch allerhand Wissenswertes zu erfahren. Und: Wer am Michelsberg ist, kann dort auch noch zusätzlich den

der in Richtung Süden. Nach kurzer Zeit kommt der Wanderer vorbei am Weiler Kömertshof und erreicht schließlich den Ortsteil Warnhofen. Von dort aus geht es zur Kessel hinunter und nach Diemantstein hinein. In der Metzgerei Finsterer gibt es immer einen Imbiss. Am Mühlberg geht es weiter zum Giebelsberg und zum Steinbruch (Recyclinghof Thalheim). Nach der Kreuzung der Ortsverbindungsstraßen Thalheim-Bissingen geht es zum Schlossberg durch Thalheim über den Kreuzberg. Dort gibt es

kommt zurück zum Ausgangspunkt am Wanderparkplatz. (sb, HER)

- **Weglänge** 14,4 Kilometer
- **Gehzeit** 3,5 bis vier Stunden
- **Einkehrmöglichkeiten** Bissingen, Hochstein, Diemantstein
- **Parkmöglichkeiten** „Am südlichen Kalkofen“, Bissingen an der DLG 5; am Zeltplatz nahe Fronhofen
- **Tipp** Abstecher zur Kirche St. Margaretha in Hochstein (0,7 Kilometer)
- **Infos** bei der Gemeinde Bissingen: 09084/96970, markt@bissingen.de, www.bissingen.de



Ein gutes Omen für Wanderer: eine Silberdistel am Wegesrand.



Ein Wiesental zwischen Obermagerbein und Tuifstädt.



Versteckt hinter Bäumen und Blumen ist die Kirche Fronhofen zu sehen. Je nach Jahreszeit ein Hingucker.



Vom Fuchsberg aus geht der Blick in Richtung Obermagerbein. Der kleine Ort ist nicht Teil der Hügelswanderung, aber dennoch gut zu erkennen.

Hügelswanderung im Kesseltal



Auf und ab geht es knapp 15 Kilometer bei der Hügelswanderung durch das Kesseltal. Auf der Grafik sind markante Wegpunkte sowie Möglichkeiten zur Einkehr eingezeichnet.